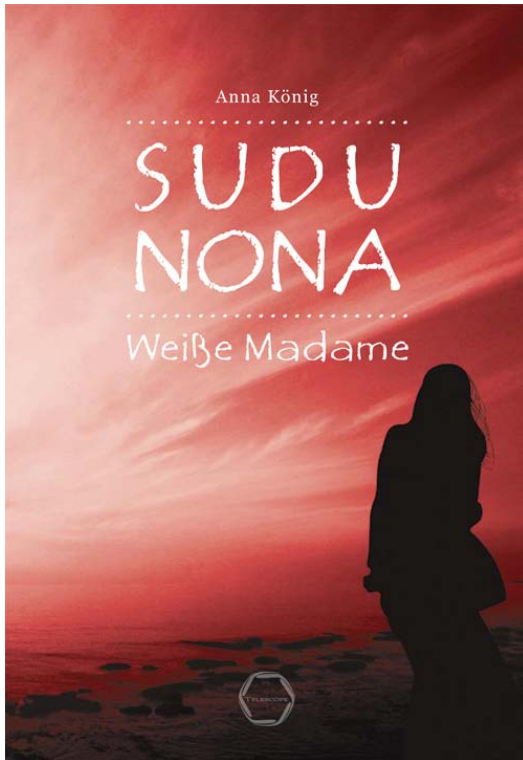


## Anna König "Sudu Nona– Weiße Madame"



### Anna König "Sudu Nona – Weiße Madame"

ISBN: 978-3941139848

Softcover, 216 Seiten

Preis: 15,00 Euro

Als im Dezember 2004 der vernichtendste Tsunami seit Menschengedenken über Südostasien hinwegfegte, Tausende Menschen mit sich in den Tod riss und riesige Landstriche verwüstete, hat Anna König nur einen Wunsch: Sie möchte sofort und direkt vor Ort mithelfen. Was sie in den Monaten darauf in Sri Lanka erlebt, soll ihr Leben auf den Kopf stellen und für immer verändern. Sie trifft auf unzählige Schicksale, Leid und Zerstörung, aber sie macht auch neue Bekanntschaften, erlebt unvergessliche Momente und lernt schließlich einen Menschen kennen, mit dem sie sogar ihr privates Glück gefunden zu haben glaubt. Doch unverhoffte Ereignisse lassen plötzlich Zweifel in ihr aufkeimen, und nicht nur ihre Aufbauarbeit stellt sie immer wieder vor schier unlösbare Probleme. Als sie schließlich sogar mit dem Tod bedroht wird, nimmt ihr Leben eine jähe Wendung ... Eine Geschichte, die aufrührt und bewegt, Einblicke in die schwierige Arbeit und das Leben der Aufbauhelfer gibt, eine fremde Kultur jenseits von Klischees beleuchtet und dabei bis zum Ende spannend und emotional bleibt.



**Anna König** wurde 1973 in Thüringen/Deutschland geboren. Den Großteil ihrer Kindheit wuchs sie in einem kleinen Dorf im schönen Kyffhäuserkreis auf. Der starke Wunsch, fremde und weit entfernte Länder, Menschen und Kulturen kennenzulernen, hatte sich bereits in frühen Jahren in ihrem Herzen manifestiert. Gleich nach dem Mauerfall zog sie nach Mannheim, in den ehemaligen „Westen“ Deutschlands. Dort verbrachte sie die folgenden siebzehn Jahre ihres Lebens. Stadtleben und das Entdecken ihrer neuen, „westlich offenen“ Kultur ließen ihren Kindheitswunsch nach Ferne vorerst in den Hintergrund rücken. Doch auf ihren zahlreichen Reisen nach Südostasien spürte sie, dass vier oder sogar acht Wochen Urlaub keinesfalls ausreichend waren, um die immer wieder auflodernde Flamme des Fernwehs zu löschen. Und so war die Möglichkeit, nach der Tsunami-Katastrophe in Sri Lanka arbeiten zu können, ein Angebot, welches sie auf keinen Fall ausschlagen konnte. Die vorliegende Geschichte entspricht der Wahrheit und dem, was die Autorin in Sri Lanka während ihrer wichtigen Aufbauarbeit sowohl privat als auch beruflich erlebt und erfahren hat. Nur innerhalb weniger Passagen hat sie sich die Freiheit genommen, kleinere Veränderungen vorzunehmen, um den Zusammenhang für den Leser verständlicher zu machen. Die Namen der Personen und Orte wurden bis auf wenige Ausnahmen alle geändert.